

# RS OGH 1976/11/16 4Ob68/76, 1Ob1/78 (1Ob2/78), 2Ob528/79, 2Ob225/81, 6Ob600/83, 8Ob220/83, 2Ob32/87,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.11.1976

## Norm

ABGB §1323 A

ABGB §1323 B

## Rechtssatz

Der Schadenersatzanspruch geht primär auf Naturalersatz. Dem Wiederherstellungsbefehl ist Genüge getan, wenn eine im wesentlichen gleiche Lage (Ersatzlage) hergestellt wird.

## Entscheidungstexte

- 4 Ob 68/76

Entscheidungstext OGH 16.11.1976 4 Ob 68/76

Veröff: SZ 49/139 = ZAS 1978/1 S 15

- 1 Ob 1/78

Entscheidungstext OGH 25.01.1978 1 Ob 1/78

nur: Der Schadenersatzanspruch geht primär auf Naturalersatz. (T1)

Beisatz: Nur, wenn der Naturalersatz unmöglich oder untnlich ist, muss der Schätzwert vergütet werden. (T2)

Veröff: SZ 51/7

- 2 Ob 528/79

Entscheidungstext OGH 26.06.1979 2 Ob 528/79

Beisatz: Naturalersatz ist grundsätzlich durch den Beschädiger zu leisten. (T3)

- 2 Ob 225/81

Entscheidungstext OGH 26.01.1982 2 Ob 225/81

nut T1; Beis wie T2; Veröff: ZVR 1982/328 S 278

- 6 Ob 600/83

Entscheidungstext OGH 08.09.1983 6 Ob 600/83

Auch; nur T1

- 8 Ob 220/83

Entscheidungstext OGH 15.12.1983 8 Ob 220/83

Beis wie T2; Beisatz: Dies gilt auch bei nur leichter Fahrlässigkeit des Schädigers. (T4)

- 2 Ob 32/87
 

Entscheidungstext OGH 11.12.1987 2 Ob 32/87  
nur T1; Beis wie T2; Veröff: JBl 1988,319 = ZVR 1988/126 S 276
- 3 Ob 565/88
 

Entscheidungstext OGH 14.12.1988 3 Ob 565/88  
Veröff: EvBl 1989/103 S 374
- 5 Ob 65/88
 

Entscheidungstext OGH 20.06.1989 5 Ob 65/88  
Beisatz: Würde durch die Wiederherstellung eine Werterhöhung eintreten, wäre deshalb die Naturalherstellung abzulehnen. (T5)
- 1 Ob 620/94
 

Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 620/94  
Auch; nur T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 68/101
- 1 Ob 195/03p
 

Entscheidungstext OGH 14.10.2003 1 Ob 195/03p  
Veröff: SZ 2003/119
- 1 Ob 38/05b
 

Entscheidungstext OGH 24.06.2005 1 Ob 38/05b
- 2 Ob 104/05s
 

Entscheidungstext OGH 01.09.2005 2 Ob 104/05s  
Auch; Beisatz: Neben den regelmäßigen Aufwendungen des Verletzten können auch einmalige Kosten zu ersetzen sein, sofern durch diesen Aufwand der erhöhte Bedarf für die Zukunft - zumindest für einen gewissen Zeitraum - in ausreichendem Maße befriedigt werden kann. (T6)  
Veröff: SZ 2005/123
- 2 Ob 162/06x
 

Entscheidungstext OGH 23.03.2007 2 Ob 162/06x  
Auch; Beis auch wie T2
- 2 Ob 176/07g
 

Entscheidungstext OGH 29.05.2008 2 Ob 176/07g  
nur T1; Auch Beis wie T2; Veröff: SZ 2008/73
- 1 Ob 103/08s
 

Entscheidungstext OGH 21.10.2008 1 Ob 103/08s  
Auch; nur T1; Beisatz: Der Geschädigte ist demnach primär so zu stellen, wie er ohne das schädigende Ereignis gestellt wäre. (T7)
- 1 Ob 46/11p
 

Entscheidungstext OGH 21.06.2011 1 Ob 46/11p  
Beis wie T7
- 3 Ob 216/13f
 

Entscheidungstext OGH 19.02.2014 3 Ob 216/13f  
Beis wie T7
- 6 Ob 176/16z
 

Entscheidungstext OGH 24.10.2016 6 Ob 176/16z  
Auch; nur T1; Beis wie T7
- 8 Ob 43/17g
 

Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 43/17g  
Auch; Beis wie T7; Beisatz: Der Geschädigte hat auch Anspruch auf den Ersatz fiktiver Wiederherstellungskosten, soweit sie objektiv notwendig und angemessen sind. Nur dann, wenn bereits fest steht, dass eine Wiederherstellung nicht unternommen wird, ist ein über die objektive Wertminderung hinausgehendes Begehrnis abzuweisen. (T8)
- 4 Ob 146/19b
 

Entscheidungstext OGH 28.01.2020 4 Ob 146/19b

Beis wie T7

**Schlagworte**

Naturalrestitution

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0030228

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.05.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)